

# Gold und Silber für Bruce Khieosavath

Leichtathletik: Große Holzgerlinger Erfolge bei den süddeutschen Meisterschaften der Altersklassen U23 und U16

Große Klasse zeigte bei den süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der U23 und U16 in Koblenz Bruce Khieosavath.

**KREIS BÖBLINGEN (hos).** Sowohl über 80 Meter Hürden als auch über 100 Meter hatte der Holzgerlinger fast alle Konkurrenten der Altersklasse M14 im Griff und durfte mit zwei Medaillen im Gepäck die Heimreise antreten.

Erste Sahnedisziplin für das Nachwuchstalent waren die 80 Meter Hürden. Schon im Vorlauf mit 11,21 Sekunden klar der Schnellste, konnte sich Bruce Khieosavath in der Finalrunde auf 11,16 Sekunden weiter steigern und legte genau 25 Hundertstelsekunden zwischen sich und Silbermedaillen-

langewinner Cedric Mühlmann (USC Mainz). Ein ähnliches Bild bot sich über 100 Meter flach. Bereits im Vorlauf zeigte der Athlet von der Schönbuchlichtung den 34 Mitstreitern mit 11,61 Sekunden, dass der Weg zum Titel nur über ihn führt. Im Zwischenlauf waren seine 11,67 Sekunden das Top-Ergebnis, gefolgt vom Böblinger Timo Häusel mit 11,83. Der Endlauf sah nur den Hessen Moritz Hinrichsen (TV Weißkirchen) in 11,56 Sekunden vor dem Kreis-Duo Bruce Khieosavath und Timo Häusel, die in 11,62 und 11,64 Sekunden aufs Podium stürmten.

Dazu kamen für Khieosavath Platz vier im Kugelstoßen mit 12,75 Meter und der fünfte Rang über 4x100 Meter in 45,80 Sekunden gemeinsam mit seinen Staffelnkameraden Jacob Bencke, Timo Häusel und Maik Nold von der StG Schönbuch-Nord. Wie sein Vereinskollege konnte sich auch Maik Nold im Einzel zweimal auf dem Siegereppchen platzieren. Mit 1,77 Meter gab's für ihn im Hochsprung ebenso Platz zwei wie im Speerwurf mit starken 42,12.

Ein tolles Ergebnis gelang über 200 Meter U23 der Sindelfingerin Lea Kreuzberger. Obwohl eine der Jüng-



Bruce Khieosavath: So schnell wie der Holzgerlinger flitzte bei der süddeutschen Meisterschaft in Koblenz keiner über die Hürden

Fotos: Hensel



Lea Kreuzberger (li.), Emanuel Stubican: Freude über die Bronzemedaille

## Ergebnisse und Tabellen

### FAUSTBALL

#### Frauen

2. Bundesliga Süd: TSV Calw II – TSV Staffelstein	3:2 (6:11, 11:6, 8:11, 12:10, 11:9)
TSV Calw II – TSV Staffelstein	3:2 (11:6, 8:11, 11:6, 8:11, 15:14)
ASV Veitsbronn II – ASV Veitsbronn I	0:3 (9:11, 8:11, 11:13)
ASV Veitsbronn I – SV Energie Görlitz	2:3 (5:11, 7:11, 11:7, 11:7, 5:11)
ASV Veitsbronn I – SV Energie Görlitz	1:3 (6:11, 5:11, 11:8, 10:12)
TSV Schwieberdingen – TSV Calw II	2:3 (7:11, 13:11, 5:11, 11:9, 10:12)
TSV Calw II – ASV Veitsbronn II	3:0 (12:10, 11:7, 11:7)
TSV Schwieberdingen – ASV Veitsbronn II	3:0 (11:6, 11:9, 11:7)
ASV Veitsbronn I – TSV Staffelstein	0:3 (6:11, 6:11, 3:11)
TSV Staffelstein – TSV Gärtringen	3:2 (15:14, 4:11, 14:15, 11:8, 11:7)
ASV Veitsbronn I – TSV Gärtringen	0:3 (10:12, 7:11, 10:12)
TV Stammheim – ASV Veitsbronn I	3:2 (10:12, 12:10, 6:11, 11:4, 13:11)
ASV Veitsbronn I – TSV Calw II	1:3 (5:11, 13:11, 6:11, 6:11)
TV Stammheim – TSV Calw II	0:3 (7:11, 9:11, 13:15)

1. TSV Gärtringen	12	32:8	20:4
2. SV Energie Görlitz	14	32:23	18:10
3. TSV Staffelstein	12	29:21	16:8
4. TV Stammheim	12	27:20	14:10
5. TSV Calw II	14	27:30	14:14
6. TSV Schwieberdingen	10	18:18	8:12
7. ASV Veitsbronn I	14	19:36	8:20
8. ASV Veitsbronn II	14	12:40	4:24

### AMERICAN FOOTBALL

#### Regionalliga

**Ergebnisse:** Heilbronn Miners – Holzgerlingen Twister 17:13, Stuttgart Silver Arrows – Pforzheim Wilddogs 20:41, Albershausen Crusaders – Weinheim Longhorns 35:7.

1. Albershausen Crusaders	8	309:84	16:0
2. Weinheim Longhorns	7	157:173	9:5
3. Stuttgart Silver Arrows	7	178:158	8:6
4. Karlsruhe Engineers	7	243:190	7:7
5. Pforzheim Wilddogs	7	198:176	6:8
6. Holzgerlingen Twister	7	148:233	4:10
7. Heilbronn Miners	9	85:304	2:16

### MOTORSPORT

#### Vorlauf zur deutschen Meisterschaft im Kartslalom in Böblingen

**Mannschaftswertung:** 1. RC Böblingen (Marcel Herok, Moritz Berg, Jasmin Treder, Erik Sifra), 2. RMV Steinenbronn (Marc-André Hildebrand, Timo Mexer, Christopher Junge, Marcel Rühle), 4. KFV Kalteneck-Holzgerlingen (Niclas Nießner, Marc-André Zorn, Nadim Chekani, Paul Wanner).

**Klasse 1:** 1. Cemil Bayyati, 3. Paul Lange, 6. Dario Di Dio Ciancolo (alle RC Böblingen), 8. Marco Rühle, 9. André Folberger (beide RMV Steinenbronn), 10. Tudor Bulboacă, 12. Alexander Kisoglou, 16. David Bulboacă (alle RC Böblingen), 17. Moritz Sulz (MSC Waldenbuch), 20. Adrian Langhört (KFV Kalteneck Holzgerlingen).

**Klasse 2:** 1. Eliano Annecke, 3. Fabio Gschwender, 4. Aron Baumann, 6. Anna-Lena Baumann, 11. Stefan Chira (alle RC Böblingen), 12. Mia Junge (RMV Steinenbronn), 13. Luan Sahiti (RC Böblingen), 14. Edvin Kali (MSC Waldenbuch), 15. Finia Vidmar (RC Böblingen), 17. Jasmina Kalic (MSC Waldenbuch).

**Klasse 3:** 1. Damon Wick (KFV Kalteneck Holzgerlingen), 2. Moreno Annecke (RC Böblingen), 5. Niklas Epp (RMV Steinenbronn), 7. Nadim Chekani, 8. Alina Zorn (beide KFV Kalteneck Holzgerlingen), 9. René Folberger (RMV Steinenbronn), 13. Niko Weiskopf (RC Böblingen), 14. Lukas Salamatos (RMV Steinenbronn), 15. Andres Godoj Rojel, 16. Cantal Zimmermann, 17. Jasmin Schuster (alle KFV Kalteneck Holzgerlingen).

**Klasse 4:** 2. Marc-André Zorn, 7. Erion Pnishi, 11. Sofia Reinhard (alle KFV Kalteneck Holzgerlingen), 13. Luka Kretic (RC Böblingen).

**Klasse 5:** 1. Niclas Nießner (KFV Kalteneck Holzgerlingen), 3. Moritz Berg, 5. Jasmin Treder (beide RC Böblingen), 6. Timo Meyer (RMV Steinenbronn), 9. Tamino Annecke, 10. Erik Sifra (beide RC Böblingen), 16. Valerie Mühmel (MSC Waldenbuch), 17. Paul Wanner (KFV Kalteneck Holzgerlingen).

**Klasse 6:** 1. Marc-André Hildebrand (RMV Steinenbronn), 2. Marcel Herok (RC Böblingen), 3. André Drexler (KFV Kalteneck Holzgerlingen), 4. Christopher Junge (RMV Steinenbronn), 5. Marco-Marcel Kitzler, 6. Sophie Roth (beide RC Böblingen), 7. Marcel Rühle (RMV Steinenbronn).

## Die Herausforderungen klug bewältigt

Leichtathletik: Vier Lauftreff-Mitglieder des TSV Hildrizhausen in Tannes

**HILDRIZHAUSEN (red).** Am Pfingstwochenende nahmen mit Jörg Hahn, Arnold Friedrich, Gerald Rüschenpöhler und Werner Pluschke vier Mitglieder des TSV Hildrizhausen wieder einmal an dem Etappenlauf „La Juracime“ in den Juraberger bei Tavannes im frankophonen Teil des Schweizer Kantons Bern teil. Seit den 90er Jahren sind die Ausrichter des Schönbuchlaufs dort regelmäßig vertreten und dabei oft die einzigen Deutschen.

Die Etappen sind völlig unterschiedlich. Zunächst waren 550 Höhenmeter über eine Distanz von sieben Kilometern zu bewältigen. Mit 21 Kilometern und 900 Höhenmetern am Morgen danach und einer welligen 7-Kilometer-Strecke als Einzelrennen, wie es das sonst nur bei den Radklassikern gibt, am Nachmittag waren es am folgenden Tag gar zwei Etappen. Die vierte Etappe war die Königsetappe, ein 19 Kilometer lan-

ger Berglauf auf den 1600 Meter hohen Chasseral. Schließlich waren zum Abschluss noch 250 Höhenmeter auf dem Halbmarathon zurück und hinunter nach Tavannes zu bewältigen. Insgesamt kamen damit Anstiege von 2800 Metern und 78 Kilometer zusammen. Das Wetter bot von allem etwas. Dem kühlen Freitagabend folgte ein sonniger Samstag. Der am Sonntag gegen Ende der Königsetappe einsetzende Regen hielt über die Montagsetappe an und sorgte für rutschige Wege.

Eine schöne Abwechslung waren mit Livemusik untermalte Begegnungen in der Gemeindehalle. „Als die vielen freiwilligen Helfer am Sonntagabend geladen waren, und es gab mehr Helfer als Läufer, wurde das Ganze von einem schönen Alphornkonzert begleitet“, erzählt Werner Pluschke. Außerdem trat die örtliche Musikkapelle bei der Rangverkündigung auf, bei der jeder

Teilnehmer mit einem Preis bedacht wurde.

Mit sieben, drei, zwei oder auch nur einer früheren Teilnahme in der Vergangenheit waren sich Werner Pluschke (7:41 Stunden), Gerald Rüschenpöhler (7:01), Arnold Friedrich (6:45) und Jörg Hahn (6:21) der Herausforderungen der jeweiligen Etappen bewusst, alle erzielten dank kluger Renneinteilung altersgerecht gute Platzierungen unter den insgesamt 220 Teilnehmern. Besonders Hahns 14. Platz ragte heraus. Für die Mannschaftswertung hatten sich jeweils drei Läufer zu-



Arnold Friedrich, Jörg Hahn, Werner Pluschke und Gerald Rüschenpöhler (v. li.): Starkes Quartett aus Hildrizhausen beim Etappenlauf „La Juracime“

sammenzuschließen. Die „Schönbuchläufer“ (Hahn, Friedrich, Rüschenpöhler) kamen auf einen hervorragenden sechsten Platz unter 46 Teams. Werner Pluschke landete mit der Mannschaft „International“ auf dem 14. Platz.

## Besonderes Rennen vor eindrucksvoller Kulisse

Kartslalom: Rallyclub Böblingen veranstaltet seinen Vorlauf zur deutschen Meisterschaft an der Motorworld mit 93 Startern

VON SIGRID BORN-BERG

**BÖBLINGEN.** Beim Vorlauf für die deutschen Meisterschaften im Kartslalom auf dem Böblinger Flugfeld standen fast ausschließlich Fahrer aus dem Kreis auf dem Podest. Vor allem der Nachwuchs drängte dabei an die Spitze.

„Wir sind erschöpft, aber glücklich“, sagte Roman Treder, Vorsitzender des Rallyclub Böblingen, nach dem langen Renntag. Vor der eindrucksvollen Kulisse der Motorworld hatte der Verein sein Heimrennen ausgerichtet. 93 Starter aus ganz Baden-Württemberg waren gekommen, um wichtige Punkte für einen der begehrten Plätze für die deutschen Meisterschaften zu ergattern. Das Rennen war das dritte von insgesamt sechs Qualifikationsrennen.

„Wir haben in den vergangenen Wochen alles gegeben und seit Freitag permanent geschuftet, um alles perfekt zu haben“, so

Treder. „Und ohne die tatkräftige Hilfe aller unserer Mitglieder hätten wir niemals so eine tolle Veranstaltung stemmen können“, lobte er auch seine Vereinskollegen. Auch die Zusammenarbeit mit der Motorworld, die den Platz samt Infrastruktur zur Verfügung stellte, habe reibungslos geklappt. Am Tag zuvor hatte es noch sintflutartige Regenfälle gegeben, doch pünktlich zum Renntag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite.

Dass die Fahrerinnen und Fahrer des eigenen Vereins dann auch noch so erfolgreich waren, setzte dem Ganzen die Krone auf. Der neunjährige Cemil Bayyati vom RC Böblingen siegte in der Altersklasse eins der jüngsten Fahrer mit hervorragenden Zeiten und drei fehlerfreien Umläufen. Dritter wurde sein Vereinskollege Paul Lange. Auch in der Altersklasse zwei stand mit Eliano Annecke ebenfalls ein Böblinger ganz oben auf dem Treppchen, Dritter wurde Fabio

Gschwender vor Aron Baumann. Trainer Frank Koch freute sich über deren Platzierungen ganz besonders: „Der Parcours war sehr anspruchsvoll. Und dass unser Nachwuchs hier ganz vorne stand, macht mich stolz.“

### Mannschaftswertung ist fest in der Hand der Kreisvereine

In der Altersklasse drei siegte der 13-jährige Damon Wick von der KFV Kalteneck mit drei fehlerfreien Läufen vor Moreno Annecke (RC Böblingen). Auch in der Altersklasse vier stand mit Marc-André Zorn (ebenfalls KFV Kalteneck) ein Fahrer aus dem Kreis als Zweiter auf dem Podest. Der 17-jährige Niclas Nießner (Holzgerlingen) ging als klarer Favorit in Klasse fünf ins Rennen, wurde seiner Rolle auch gerecht und ging als Sieger hervor. Den dritten Platz fuhr Moritz Berg vom RC Böblingen ein.

Sentimental wurde es in der Altersklasse sechs. Für gleich zwei Mitglieder des RC Böblingen war es ein besonderes Rennen: Sophie Roth wird in den nächsten drei Jahren wegen ihres Abiturs keine Rennen mehr fahren können, bestritt also ihren letzten Wettbewerb. Und Marcel Herok muss seine Karriere altersbedingt nächstes Jahr beenden. Für ihn war Böblingen das letzte Rennen vor heimischer Kulisse. Und so fuhren beide unter großem Applaus des Publikums ihre letzten Runden im Parcours. „Das war für mich ein sehr emotionaler Moment“, sagte der sichtlich bewegte Marcel Herok, als er nach dem Rennen seinen Helm abnahm. „Ich habe mich allerdings auch etwas geärgert, weil ich ausgerechnet heute eine Pylone umgeworfen und damit meinen Sieg verschenkt habe.“

Bei der Siegerehrung stand er daher neben Gewinner Marc-André Hildebrand vom RMV Steinenbronn als Zweiter auf dem

Podest, Dritter wurde André Drexler (KFV Kalteneck Holzgerlingen).

Zum fünften Mal in Folge wurde Jasmin Treder vom RC Böblingen Gesamtsiegerin bei den Mädchen. Marc-André Hildebrand vom RMV Steinenbronn holte sich diesen Titel bei den Jungs. Fest in der Hand der Vereine aus dem Kreis war auch die Mannschaftswertung: Es gewann der RC Böblingen vor dem RMV Steinenbronn, die KFV Holzgerlingen wurde Vierter.



Eine Pylone umgeschmissen und deshalb den Sieg in seiner Altersklasse knapp verpasst: Marcel Herok vom RC Böblingen bei seinem letzten Heimrennen



Die Teams von Böblingen, Steinenbronn und Leirdingen auf dem Siegerpodest